
Subject: An strike / Sommerhaarausfall

Posted by [grims](#) on Thu, 16 Nov 2006 10:58:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Strike,

seit langer Zeit lese ich immer wieder in diesem Forum und besonders Deine Beiträge haben mich einen Riesenschritt weitergebracht. Deshalb weiß ich zum Beispiel seit Frühling 2005, obwohl die Ärzte das lange harntnäckig verneint haben, dass ich Hashi habe. Seit 2000 hatte ich den berühmten Sommerhaarausfall, der sich jedes Jahr verschlimmerte. Dann zu Beginn des Jahres 2005 hatte ich eine schwere Grippe (hohes Fieber, 2 Wochen im Bett) und danach ging der Horror los - massenweise Haarausfall, würgen im Halsbereich, einschlafende Hände und Beine, unregelmäßiger Zyklus..... Unter anderem wurde dann auch meine Schilddrüse untersucht hatte einen TSH von 2 und die freien Hormone waren beide bei ca. 35% - allerdings fand man auch Antikörper und die SD war 9 ml und echoarm. Die Diagnose war Hashi, sollte aber nach Meinung der Ärzte nicht behandelt werden. Ich habe dann meine Hausärztin überredet es mit Thyroxin zu versuchen. Sie verordnete Thyrex von dem ich als erstes 12,5, und dann 25 mg einnahm. (Start Thyrex Anfang Mai) - es tat sich jedoch gar nichts - keine Verbesserung und auch keine Verschlechterung. Weitere Blutwerte wurden gemacht - das einzig auffällige war ein etwas erhöhtes Androstendion (2,7 ng/ml) und eine Infektion mit Chlamydien trachomatis. Als Heilversuch der Beschwerden verschrieb mir mein Gyn dann die Androdiane gemeinsam mit Estrofem (Senkung der männlichen Hormone so wie es hier von Claudio des öfteren beschrieben wurde) und Zithromax als Antibiotikum gegen die Chlamydien. Und dann kam das Erstaunliche: Nach dem Tag der Antibiotikaeinnahme waren die meisten Beschwerden wie weggeblasen und der HA zur Gänze gestoppt. Ich nahm die Hormone noch 2 Monate weiter und setzte sie dann ab - dies war mein erster Sommer seit vielen Jahren ohne HA. Nach dem Absetzen der Hormone rebellierte aber die Schilddrüse irgendwie, ich nahm zu der Zyklus wollte sich nicht einstellen, etc. ein Versuch mit Armour wurde gestartet der mir nach kleinen Anfangsschwierigkeiten sehr gut bekam (ft4 lag dann bei 40 % und ft3 bei 80%) - Androstendion war bei 1,4 und die Chlamydien waren weg. Ich war überglücklich. Im August dieses Jahres wurde dann alles wieder viel schlechter die alten Befindlichkeiten und der Haarausfall stellten sich wieder ein. Die "alten Parameter" wurden untersucht: Androstendion: 2,0 - Schilddrüsenwerte komplett gleich wie im Winter, Antikörper leicht gestiegen und Chlamydien wieder da! Die gleiche Therapie wie im Sommer 2005 wurde eingeleitet nur ohne Erfolg. Auch die Chlamydien reagieren nicht mehr auf das Antibiotikum - grundsätzlich könnte man meine Geschichte noch um sehr viele Details erweitern, aber das wäre sicher ein bisschen viel. Was ich dich wirklich herzlich ersuchen würde ist, mir gegebenenfalls Deine Erfahrungen bzgl. eines event. ähnlichen Falles mitzuteilen und mir bitte Deine Erfahrungen (die 3 weiter unten angesprochenen Theorien) den SommerHA betreffend mitzuteilen. Es wäre mir unendlich geholfen - ich habe viele Werte machen lassen die letzten 2 Jahre hindurch und würde mir glaube ich durch Deine Infos eventuell etwas herauslesen können. Zur Zeit drehe ich mich mit

meinen Spekulationen im Kreis und bin ziemlich verzweifelt.
Ich danke Dir für Deine Mühe

Alles Liebe

Nikola
